



Besser geht es nicht:

Prüfstand für Lastaufnahmemittel in Betrieb genommen!

Der neue Prüfstand ermöglicht die Prüfung von Lastaufnahmemitteln unter idealen Bedingungen.

Die Prüfung und Zertifizierung von Lastaufnahmemitteln – insbesondere von Traversen – war bislang oftmals eine abenteuerliche sowie teure Angelegenheit. Ein Prüfstand für Lastaufnahmemittel reduziert ganz erheblich den Aufwand und die Kosten für die erforderlichen Lasttests, und die Lieferzeiten können auf diese Weise ebenfalls reduziert werden.

460, 470, 480 t ... Die Augen des Prüflingenieurs blicken konzentriert auf die Anzeige. Die Belastung bleibt für eine kurze Weile konstant, dann ist es geschafft. Das Lastaufnahmemittel wird auf bleibende Verformungen untersucht, abschließend kommt der begehrte Prüfstempel auf das Testprotokoll.

Die Überlasttests von großen Hebekonstruktionen waren bisher extrem schwierig und aufwändig.

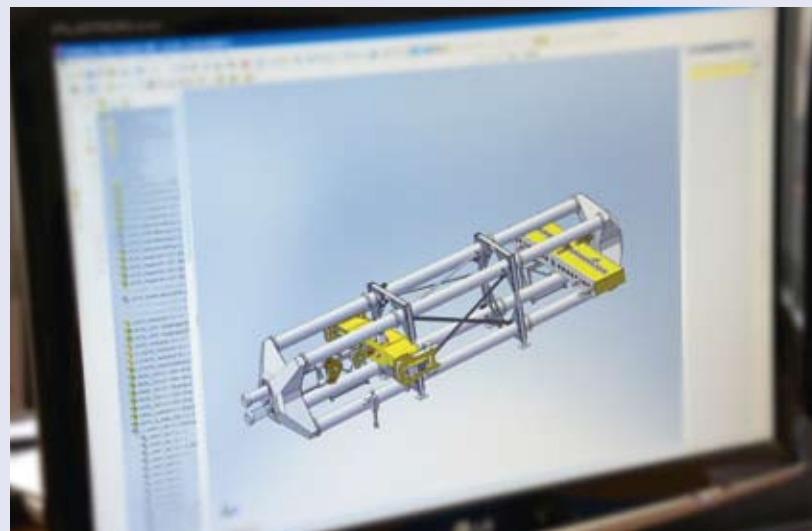
Die Anforderungen im Offshore-Bereich sind enorm, schon immer mussten hier sämtliche Anschlag- und Last-

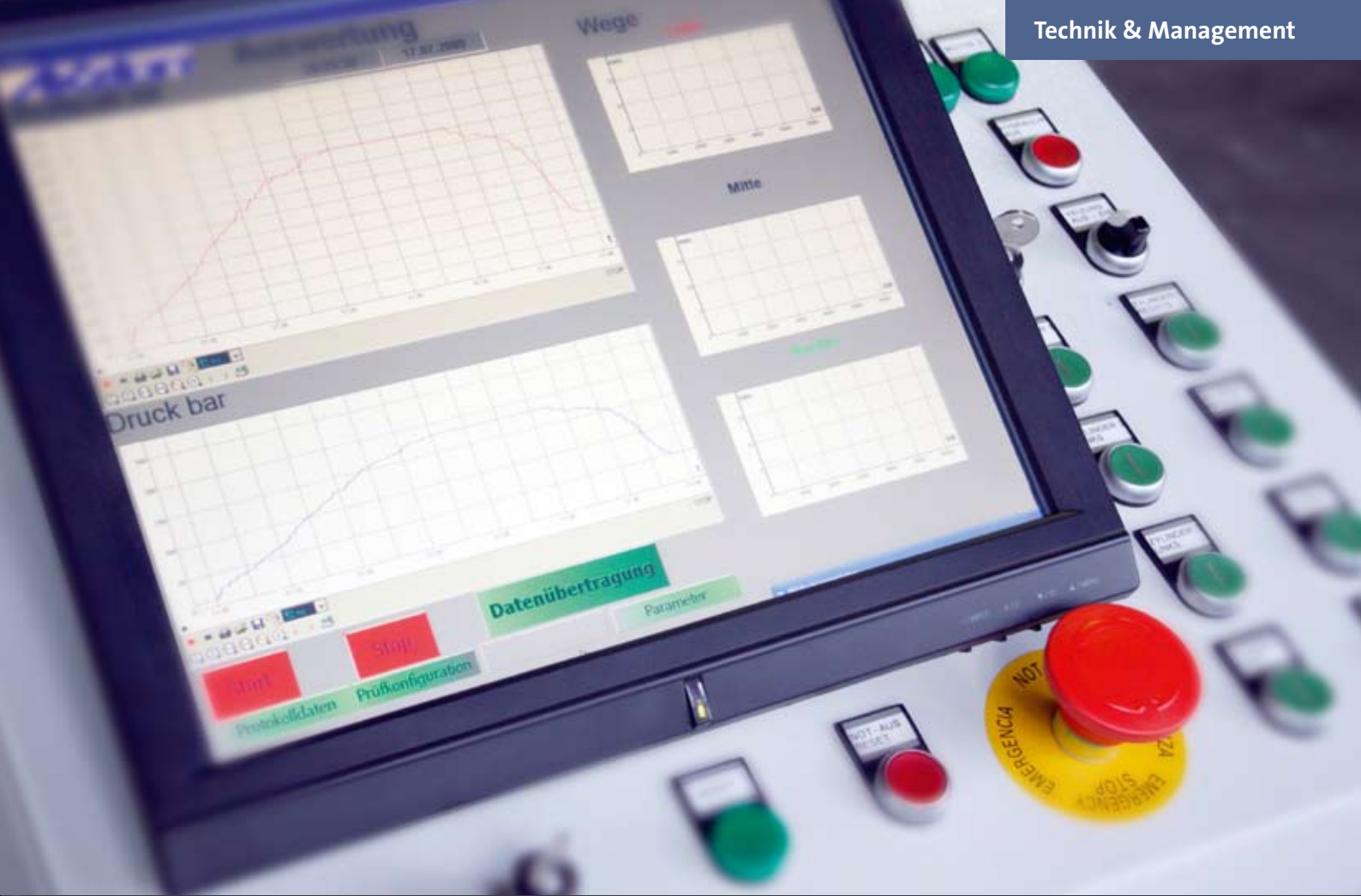
rigen Einsatzbedingungen beanspruchen das Hebeequipment besonders stark, nachgewiesene Sicherheit steht hier an erster Stelle.

Turbinen, Gasverdichter, Windkraftanlagen sind Lasten mit einem sehr großen Wert. Beschädigungen beim Transport dürfen auf keinem Fall vorkommen, durch die extrem



Mit bis zu 600 t Zugkraft können im Prüfstand Lastaufnahmemittel getestet werden. ◀ ▶





Die Zugkraft von maximal 600 t wird durch zwei riesige Hydraulikzylinder aufgebracht.

langen Reparatur- und Wiederbeschaffungszeiten wären die wirtschaftlichen Schäden dramatisch. Die internationalen Kunden stellen deshalb sehr hohe Anforderungen an das Hebematerial, sämtliche Bauteile müssen ihre Stabilität in einem Überlasttest beweisen, die Zertifikate der großen Prüf-

gesellschaften bestätigen die geforderte Qualität.

Die Überlasttests von großen Hebekonstruktionen waren bisher extrem schwierig und aufwändig. So mussten beispielsweise für die Überprüfung einer großen 350 t Traverse, extra angefertigt für die Revision einer Dampfturbine, zwei Großkrane



Nach der Erweiterung des Fertigungsstandortes in Langenfeld war der Platz für den Prüfstand vorhanden.

STÄRKER ALS MAN DENKT



www.spieringskrane.de

Merwedestraat 15 5347 KZ OSS Niederlande Tel +31 412 69777

SK2400-AT7 : 5.500 kg auf 42 m Max. Traglast 18.000 kg
Ausladung 42 m Max. Hakenhöhe 56 m



Test von Lastaufnahmemittel heute ...

angemietet werden. Insgesamt zehn Personen waren über den Zeitraum von mehreren Tagen damit beschäftigt, die Prüfgewichte anzuschlagen und den Versuch durchzuführen. Die Gesamtkosten für diesen Lasttest betragen unfassbare 40.000 Euro.

Durch die erheblichen Investitionen in den Bereichen Energieerzeugung, sowie Gas- und Ölerzeugung werden immer mehr große Lastaufnahmemittel benötigt. Die Stückgewichte nehmen stark zu, viele Aggregate werden bereits vormontiert auf die Reise geschickt.

Die großen Hersteller fordern deshalb schon lange einen geeigneten Prüfstand für Lastaufnahmemittel, denn die Kosten und Aufwand für die improvisierten Lasttests waren nicht mehr hinnehmbar.

GKS-Axzion ist der Spezialist für große Lastaufnahmemittel in der international tätigen SpanSet-Gruppe. Mit der Erweiterung des Fertigungsstandortes in Langenfeld auf mehr als 5.000 m² Fertigungsfläche war Ende 2008 endlich der Platz für den dringend benötigten Prüfstand vorhanden.



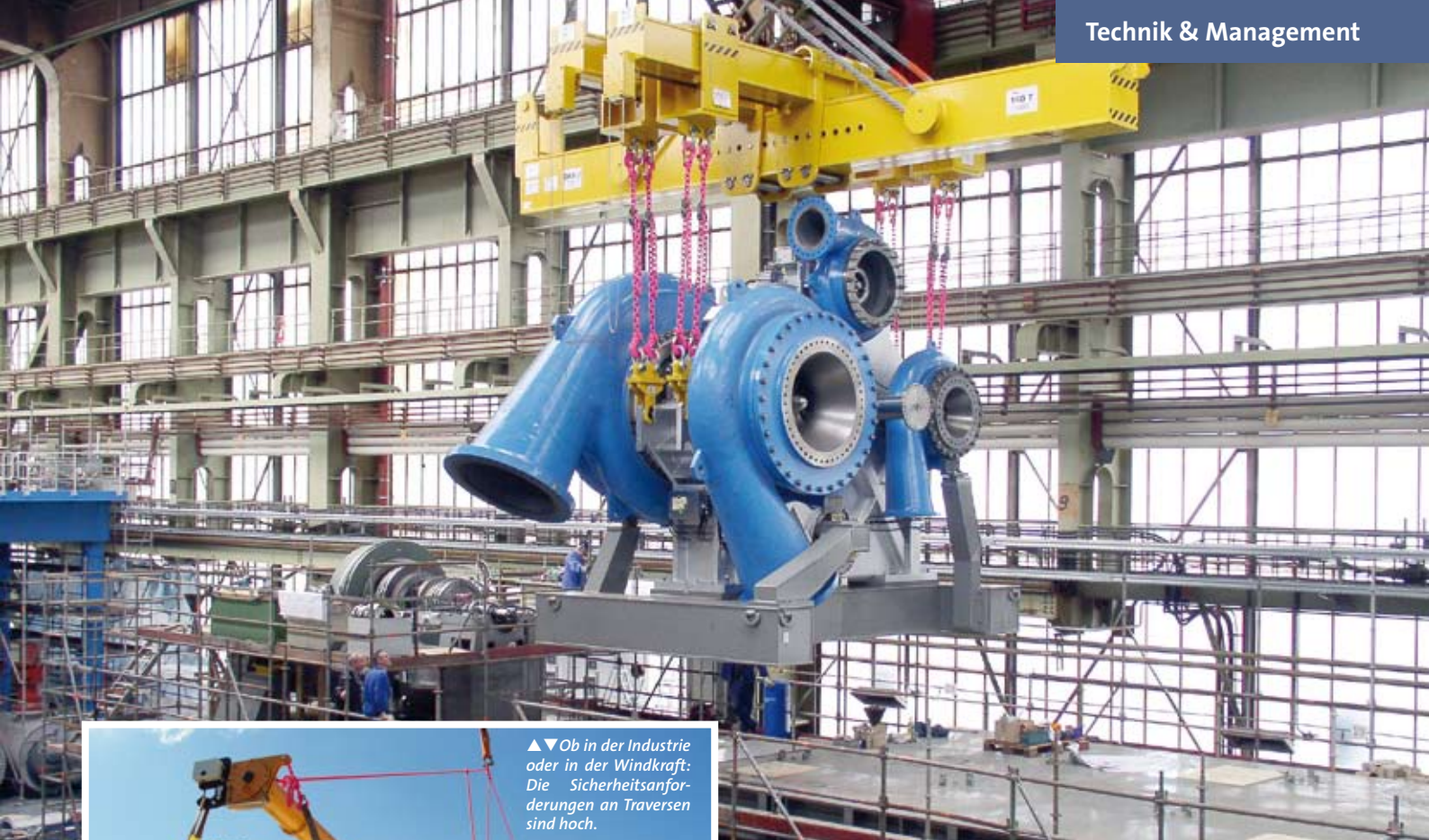
... und gestern.



▲▼ Zwei Großkrane beim Belastungstest einer 350 t- Traverse: Das ist natürlich nicht ganz billig gewesen.

Die 600 t Zugkraft werden durch zwei Hydraulikzylinder aufgebracht, das Tankvolumen des Hydraulikaggregats hat Heizöltankdimensionen.





▲▼ Ob in der Industrie oder in der Windkraft: Die Sicherheitsanforderungen an Traversen sind hoch.

eur bestätigt das Prüfergebnis. Lloyds Register, Germanischer Lloyd, Nordke Veritas und anderen. Auf Wunsch organisiert GKS-Axzion auch die Begleitung der Tests durch neutrale Prüforganisationen wie TÜV, Dekra,

KM

Die neue Prüfanlage hat eine Länge von 20 m, eine Höhe von 5 m und ein Eigengewicht von mehr als 100 t. Die Zugkraft von maximal 600 t wird durch zwei riesige Hydraulikzylinder aufgebracht, das Tankvolumen des Hydraulikaggregats ist so groß, wie der Heizöltank im Keller eines Einfamilienhauses. Die Steuerung der Lasttests erfolgt durch Handbetrieb oder computergesteuert mit Auswertung. Das Materialprüfungsamt NRW hat die Genauigkeit der Anlage bestätigt, sämtliche Messwerte sind geeicht und zertifiziert. Das Investitionsvolumen für den Prüfstand betrug annähernd 500.000 Euro, die Anlage ist modular aufgebaut und kann erweitert werden.

Der neue Prüfstand steht offen für alle, auch andere Lastaufnahmemittel können jetzt

kurzfristig hier getestet werden. Große Prüfgesellschaften wie beispielsweise Lloyds Register, Germanischer Lloyd oder Dekra haben bereits Lasttests auf dem neuen Prüfstand begleitet und zeigten sich von der mühelosen Abwicklung begeistert. Umfassende Versuchsreihen, wie beispielsweise die Erprobung neuer Turmanschlagpunkte für Nordex konnten in Ruhe, unter absolut realistischen Einsatzbedingungen durchgeführt werden.

Auch die Überprüfung bereits vorhandener Lastaufnahmemittel nach DIN EN 13155 wird zukünftig an Bedeutung gewinnen. Durch einen Lasttest mit einer zweifachen Überlast kann die Eignung der Hebelösung entsprechend der Norm nachgewiesen werden, der begleitende Schweißfachingeni-

Axzion

Lastaufnahmemittel

Direkt vom Hersteller.
Geprüfte Standard- & Sonderhebelösungen

600-t-Prüfstand für Lastaufnahmemittel

Modulare Vario-Traverse für die Windenergy

Tel. +49. 0. 2451. 48 45 73 -0
service@axzion.de | www.axzion.de

SpanSet Group worldwide